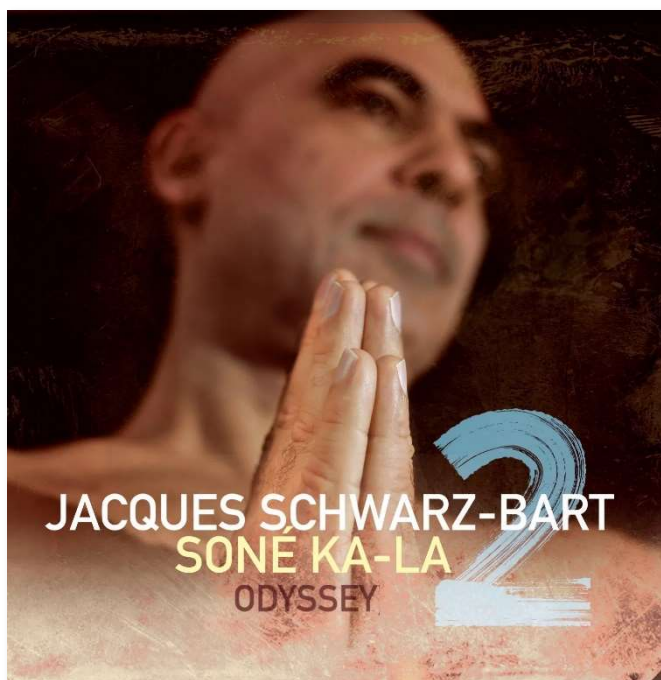


JACQUES SCHWARZ-BART - Soné Ka-La
«ODYSSEY»



CD:
Enja/Yellowbird [Edel]
enja 9777
CD (digipack)
767522977721

VÖ: 06. November 2020

Malika Tirolien – Voice
Jacques Schwarz-Bart – Sax
Grégory Privat - Piano
Reggie Washington – Bass
Arnaud Dolmen – Drums
Sonny Troupé - Ka drum

01. Pa Gadé [6'42] 02. Mendé 22 [5'51] 03. Konk a Lambi [4'58] 04. Ron Jack [6'19] 05. Love Will Win [6'49]
06. Zero Gravity [4'47] 07 Ami Bongo [5'00] 08. First Light [7'12] 09. New Padjanbel [5'32] 10. Tandé [2'19]

Jacques Schwarz-Bart hat bereits einige aktuelle Musikrends mitgeprägt: Neo Soul neben D'angelo und Erika Badu, New Jazz als Gründungsmitglied von Roy Hargrove RH Factor. Er schuf selbst zwei neue Stilerichtungen: Gwoka Jazz und Voodoo Jazz, die Jazzmusik mit ihren afro-karibischen und spirituellen Ursprüngen wiedervereinten. Jacques impressionistische Kompositionen, sein kraftvoller Ton und seine weitläufige Sprache haben ihm zu internationalen Renommee verholfen.

Jacques Schwarz-Bart wurde in Guadeloupe geboren. Seine Eltern sind beide renommierte Schriftsteller. Sein Vater André gewann den Goncourt-Preis und seine Mutter schrieb mehrere Juwelen der karibischen Literatur. Nach seinem Abschluss an der französischen Schule der Regierung (Sciences Po Paris) arbeitete Jacques für den französischen Senat. Eine Karriere als Staatsmann schien vorbestimmt, aber Brother Jacques hat sich anders entschieden: für ein Weg der Musik und des Mystizismus. Jacques entdeckte afrikanische Mystik durch die Gwoka Music.

Nachdem er mit Koryphäen wie Roy Hargrove, Danilo Pérez, Ari Hoenig, Meschell n'Degeocello, D'Angelo oder Chucho Valdes gespielt hat, beschloss Jacques schließlich, seine eigene Vision als Bandleader zu verwirklichen. Er verlässt die Band von Roy Hargrove im Jahr 2005 und realisiert sein Gwoka Jazz Project. Jacques Schwarz-Bart und sein Gwoka Project haben zwei Alben für Universal aufgenommen: *Soné Ka La* und *Abyss*. Jacques Schwarz-Bart verbindet auf geniale Weise modernen Jazz und rituelle Voodoo-Musik aus Haiti. Seine Musik ist tief im Jazz verwurzelt und wird von der kraftvollen Spiritualität der Voodoo-Musik getragen.

KONTAKT: cubus-music, Judith Kobus, Gereonswall 41, D- 50670 Köln, +49 221.37 99 09 56, info@cubus-music.de